KATHOLISCH
Odenwaldkreis

# Pastoralkonzept
# Pastoralraum Odenwaldkreis

## Abschnitt

## 05 Sozialpastoral - Büchereiarbeit

Pastoralraum Odenwaldkreis
c/o
Kath. Kirchengemeinde St. Sophia
Hauptstraße 44
64711 Erbach

Telefon. 06062-3414
verwaltung-odenwaldkreis@bistum-mainz.de

DIE BÜCHEREI

**Inhalt**

#Kirchort Bücherei – pastoraler Ort....2
Außenwirkung....3
Teilhabe und Nachhaltigkeit vor Ort....3
Unsere 5 Katholischen Öffentlichen Büchereien....5
Zusammenarbeit....6
Büchereiarbeit im Odenwaldkreis....7
Kennzahlen der KÖB....8
Qualität....9
Rahmenbedingungen....10
Kooperationen....11
Ausblick....11
Kooperationen – im Bild....12
Votum der Pastoralraumkonferenz; Stellungnahme der Gremien....13
Quellen....14

## #Kirchort Bücherei – pastoraler Ort

„Wenn wir Kirche als Ausgestaltung der vier tragenden Säulen: Liturgie, Verkündigung, Diakonie und Gemeinschaft verstehen, erfüllt unsere Katholische Öffentliche Bücherei mehrere Dimensionen von Kirche zugleich."

Das Wirken der Büchereien ermöglicht den niederschwelligen Zugang zu kirchlichen Angeboten und weist auf eine ureigene kirchliche Aufgabe hin: Verkündigung der Frohen Botschaft mithilfe aktueller Medien und des persönlichen Engagements derer, die sich hier in Anspruch nehmen lassen. In einer Zeit, in der die Kirche neue Wege der Verkündigung sucht, Vertrauen neu aufbauen und Menschen anders ansprechen muss als bisher, sind die Katholischen Öffentlichen Büchereien verlässliche Ankerplätze, an denen Menschen ihren Zugang zu kirchlichen Angeboten finden können.

Die katholische Büchereiarbeit steht auf dem theologischen Fundament, das durch das Zweite Vatikanische Konzil bereitet wurde. In der Arbeit der Katholischen Öffentlichen Büchereien, ihrer Verbände und Fachstellen geschieht Seelsorge. Damit sind Büchereien pastorale Orte. Sie helfen Menschen, sich in unserer von Wissenschaft und Technik bestimmten Welt zurechtzufinden und das Weltgeschehen aus einer „umfassenden christlichen Haltung zu beurteilen und zu deuten". Damit erfüllen die Katholischen Öffentlichen Büchereien einen Teil des Bildungsauftrages, den das Konzil

formuliert hat. Den Anspruch, Kirche in der Welt von heute zu sein, kann sie nur erfüllen, wenn sie auf der Höhe der Zeit bleibt. Kirche muss sich „immer wieder neu die Situation“ des Menschen bewusst machen.

Neben dem ersten Ort, dem „zu Hause“, und dem zweiten Ort, dem „beruflichen Arbeitsumfeld“, gibt es einen dritten Ort im öffentlichen Raum, an dem Austausch sowie Begegnung, und damit die soziale Interaktion, im Mittelpunkt stehen. Die „Bücherei als Dritter Ort“ ist ein lebendiger, vernetzender Begegnungsort, der eine Auseinandersetzung mit spirituellen, lebensweltorientierten und literarischen Fragestellungen ermöglicht. So leisten die Katholischen Öffentlichen Büchereien im Sinne der „kulturellen Diakonie“ vielseitige Dienste in den Gemeinden und bieten Raum zur Begegnung mit Menschen inner- und außerhalb des kirchlichen Umfeldes. Damit ist die Bücherei als pastoraler Ort fester Bestandteil der Kirche vor Ort und wesentlicher Baustein für die geforderte Sozialraumorientierung der Pastoral. Das Kapitel „Sozialpastoral“ incl. Büchereiarbeit des Pastoralkonzepts zeigt diese Beziehungen auf.

## Außenwirkung

Bücherei ist ein positiv besetzter Begriff im Zusammenhang mit Kirche. In der Bücherei erfahren die Nutzer persönliche Ansprache. Büchereien sind „ein Pfund, mit dem Kirche wuchern kann“.

Als öffentliche Einrichtung trägt die Bücherei zur Teilhabe aller interessierten Menschen bei, unabhängig von Alter, Konfession oder Herkunft. Mit ihrem vielfältigen Engagement ist sie integrativ, inklusiv und unterstützt bildungsbenachteiligte Menschen mit niederschwelligen Angeboten.

Durch vielfältige, auch digitale, Angebote sind die Büchereien offene und zukunftsfähige Begegnungsorte der Gemeinde. So sind unsere Büchereien Orte der Begegnung, an denen sich die Menschen willkommen fühlen: Senioren, Kinder, Eltern, Singles, Einheimische, Gäste und Heimatsuchende. Die katholische Büchereiarbeit lässt Kirche lebendig werden.

Aus staatlicher Sicht sind die Katholischen Öffentlichen Büchereien ein elementarer Bestandteil der deutschen Kultur- und Bildungslandschaft. Sie erfüllen demnach die gleichen kulturellen Aufgaben wie kommunale Büchereien.

## Teilhabe und Nachhaltigkeit vor Ort

Büchereien unterstützen von Haus aus auf lokaler Ebene nachhaltige Entwicklung, weltweit bekannt durch die Agenda 2030 der UN. Mit den globalen Zielen deckt die Agenda 2030 eine Vielzahl von Themen ab. Handlungsfelder sind beispielsweise ein verstärkter Einsatz für Frieden und Rechtsstaatlichkeit, die Bekämpfung von Korruption

und Hunger, aber auch Bildung für alle oder der Schutz unseres Klimas und unserer Ressourcen.

Insbesondere sind die Büchereien lokal sichtbar bei

- Ziel 1: Armut in all ihren Formen und überall beenden
- Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern.
- Ziel 10: Weniger Ungleichheiten
- Ziel 12: Nachhaltigkeit
- Ziel 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern
- Ziel 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Das Portfolio, die Angebote der Büchereien belegen praktisch die Möglichkeiten zur lokalen Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele.

Die gegenwärtige Entwicklung von einer kleinteiligen Pfarreienlandschaft hin zu größeren Einheiten mit eher zentraler Struktur führt zum Konflikt mit „dem weit verbreiteten Bedürfnis nach lokaler Verwurzelung als Schutz vor den entwurzelnden Folgen von Individualisierung und Globalisierung“. In dieser Situation bieten sich unsere Büchereien geradezu als Gegengewicht an. Sie können Anlaufstellen für Kirche vor Ort sein und darüber hinaus im „überschaubaren Lebensraum der kirchlichen Gemeinde“ gerade für weniger mobile Gemeindemitglieder – Senioren, Eltern mit Kleinkindern, Kinder – wohnortnahe Zugangsmöglichkeiten zur Welt der Medien, der Information und der Literatur schaffen. Damit leisten die Pfarreien durch die Büchereiarbeit einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit in unserer Gesellschaft. Lebendige Büchereien sind ein wichtiger Baustein zur Schaffung von Beziehungen und zur Verwurzelung der Menschen in ihrer Gemeinde.

Die Büchereien sind aktive Partner im Gemeindeleben: Bestellservice für liturgische und andere Bücher, Gotteslob und Besuchspunkt für die Erstkommunion, Buchausstellungen, Besuchspunkt bei der Firmkatechese, ARP-Medienservice für die KatechetInnen, Mit-Organisator bei Veranstaltungen, Buchsonntag im November und mehr.

# Unsere 5 Katholischen Öffentlichen Büchereien

Im Odenwaldkreis sind die fünf Kath. Öffentlichen Büchereien eine unentbehrliche Säule in der Sozialraumorientierung und Bildungsarbeit. Sie sind ein kultureller Begegnungs-Aktivposten. Sie adressieren alle Altersgruppen mit dem Schwerpunkt auf Kinder. Das Angebot ist immer niedrigschwellig, d.h. Berührungsängste werden vermieden und es entsteht eine positive Grundstimmung zu einer kirchlichen Einrichtung. Kath. Öffentliche Büchereien gibt es in

- Erbach, Gemeinde St. Sophia
- Höchst, Gemeinde Christ König
- Michelstadt, Gemeinde St. Sebastian
- Seckmauern, Gemeinde St. Margareta
- Vielbrunn, Gemeinde Heilig Geist

Insbesondere die KÖB St. Sophia, die bereits auf eine über 100-jährige Geschichte zurückblicken kann, ist dabei schon lange in der Lebenswelt der Erbacherinnen und Erbacher und darüber hinaus verwurzelt und konfessionsübergreifend eine wichtige Anlaufstelle für Interessierte jeden Alters, vor allem auch in Bezug auf Leseförderung und Alphabetisierung. Durch die enorme bistumsweite Bekanntheit der KÖB St. Sophia dient diese auch als Leuchtturm und Zugpferd für die Büchereiarbeit unseres Pastoralraums. Breite Anerkennung auf kommunaler Ebene zeigen die mehrfache Verleihung von hessischen Bibliothekspreisen und weitere Anerkennungen. Ähnliches gilt für die anderen KÖBs. In einigen Gemeinden ist die Bücherei inzwischen die einzige verbleibende aktive Gruppierung mit klarem Bezug zur Öffentlichkeit, die fallweise auch fehlende kommunale Angebote substituiert.

Die Schwerpunkte und besonderen Angebote unserer Kath. Öffentlichen Büchereien

- Erbach, Gemeinde St. Sophia
  - Leseförderung Kindergarten und Grundschule, Kooperationen, Veranstaltungen, Schulbüchereien, Soziale Büchereiarbeit
  - ARP-Medienservice für KatechetInnen
  - Medien für Kinder, Spiele, Kamishibai-Depot
  - Demokratie, Digitale Welt, Schöpfung, BVS-Community, Wissenstransfer, Onleihe
- Höchst, Gemeinde Christ König
  - Kinder bzw. Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter
  - Vorleseclub (Bilderbuchkino für Kinder von 3-6 mit Begleitung)
  - Spieleabend für Erwachsene
  - Klassenführungen, Bibfit Aktionen Kitas, Bücherkisten mit der Grundschule
  - Vernetzung, Kooperationen und Austausch mit den Kitas der Gemeinde Höchst/teilw. Breuberg und der Grundschule an der Mümling/Höchst

- Michelstadt, Gemeinde St. Sebastian
  - Freude am Lesen wecken, Wohlfühlort für Kinder
  - Leseförderungen verschiedener Kindergruppen, z. B. BIBFIT, Kamishibai-Veranstaltungen
  - Literaturgespräche am Abend
  - Umweltschutz, Toleranz, Ein Ort für Alle
- Seckmauern, Gemeinde St. Margareta
  - Bücher, Tonies und Spiele besonders für Kindergartenkinder, Grundschüler und deren Familien
- Vielbrunn, Gemeinde Heilig Geist
  - Kindergarten- und Grundschulkinder, sie kommen regelmäßig auch im Rahmen des Schulunterrichtes und der Kindergartenzeit, um Medien auszuleihen, zu Vorlesestunden und um den Büchereiführerschein zu machen.

## Zusammenarbeit

Bewährt hat sich seit über 30 Jahren die Zusammenarbeit im Arbeitskreis der KÖB im Pastoralraum (früher Dekanat). Dazu zählen auch hier gemeinsame Fortbildungen, gegenseitiges Lernen, Anregungen und die gemeinsame Weiterentwicklung des Büchereiangebots. Der Arbeitskreis trifft sich regelmäßig zu einer Frühjahres- und Herbstsitzung. Meilensteine der Zusammenarbeit:

| | |
|---|---|
| 1996 Erste Homepage des Arbeitskreises | 1997 Erste Bibliotheks-EDV in Erbach |
| 2006 erstmals Bibfit im Odenwald | 2007 Bibliotheks-EDV in allen KÖB |
| 2011 erstmals Lesestart mit allen KÖB | 2012 Homepage bei allen KÖB |
| 2014 erste Onleihe in Erbach im Odenwald | 2014 Präventionsschulungen aller KÖB |
| 2018 KDG-Einführung bei allen KÖB | 2022 Online-Katalog bei allen KÖB |

- Flyer des Arbeitskreises Link – klick mich!
- Homepage des Arbeitskreises Link – klick mich!
- Internetkatalog der 5 Büchereien Link – klick mich!

Damit haben die Büchereien seit langen Jahren das Prinzip der Zusammenarbeit erfolgreich praktiziert, das jetzt zum Paradigma in der Hinführung zu Pastoralraum und neuer Pfarrei erhoben wurde.

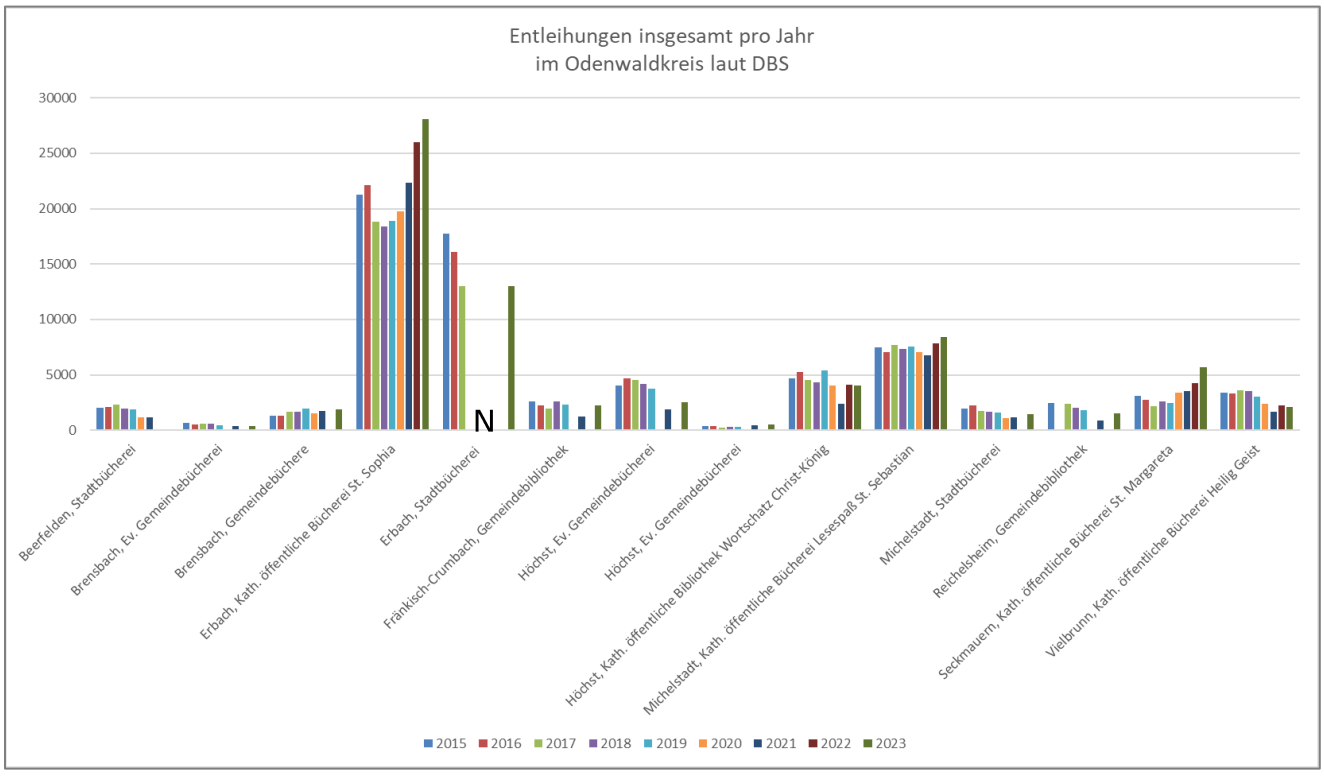
Die Unterstützung der Fachstelle für Kath. Büchereiarbeit im Bistum Mainz ist ein unentbehrlicher Garant für hervorragendes ehrenamtliches Engagement in der Büchereiarbeit. Dies äußerst sich insbesondere durch Fortbildungen, durch Angebote zur Medienausleihe oder zur Bestandsdurchsicht und vor allem durch die

Berücksichtigung bibliothekarischer Standards. Gerade die Online-Schulungen sind für die Teilnehmerschaft aus dem Odenwald durch die Flexibilität, Zeitgewinn und Kostenersparnis äußerst wertvoll. Darüber hinaus kommen aus unserem Pastoralraum zwei bistumsweit und bundesweit eingesetzte Moderatoren und Trainer, die zum Teil seit über 25 Jahren maßgeblich die Weiterentwicklung der Büchereiarbeit begleiten.

## Büchereiarbeit im Odenwaldkreis

Im Odenwaldkreis sind laut Deutscher Bibliotheksstatistik (DBS) 14 Bibliotheken aktiv. Davon sind 4 in kommunaler Trägerschaft, 5 in Trägerschaft der Evangelischen Kirche und 5 in Trägerschaft der Katholischen Kirche. Lediglich eine kommunale Bücherei (Erbach) hat eine hauptamtliche Leitung. Darüber hinaus gibt es in Bad König einen Büchereiverein, der nicht in die DBS berichtet.

Hinweis: Die DBS-Angaben für alle Büchereien im Odenwaldkreis sind vom Stand des Berichtsjahrs 2023. (N = nicht berichtet)

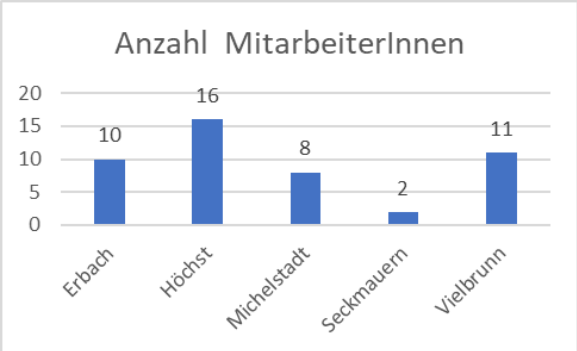


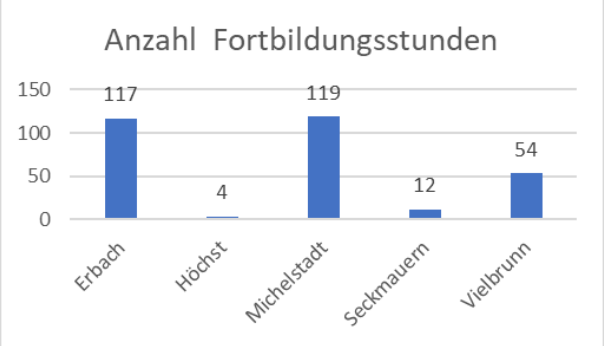
| NR | Name | Bibliothek | DBS-ID | Unterhaltsträger |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Brensbach GB | Ev. Gemeindebücherei | TK770 | Ev. Kirche |
| 2 | Brensbach GB | Gemeindebücherei Brensbach | HH237 | Kommune/Gemeinde |
| 3 | Erbach/Odw GB | Kath. öffentliche Bücherei St. Sophia Erbach | RY246 | Kath. Kirche |
| 4 | Erbach/Odw StB | Stadtbücherei Erbach | AG383 | Kommune/Gemeinde |
| 5 | Fränkisch-Crumbach GB | Fränkisch-Crumbach. Gemeindebibliothek | HJ102 | Ev. Kirche |
| 6 | Höchst/Odw GB | Kath. öffentliche Bibliothek Wortschatz Christ-König Höchst | RY234 | Kath. Kirche |
| 7 | Höchst/Odw GB | Ev. Gemeindebücherei | TH803 | Ev. Kirche |
| 8 | Höchst/Odw GB | Ev. Gemeindebücherei | TL695 | Ev. Kirche |
| 9 | Lützelbach/Seckmauern GB | Kath. öffentliche Bücherei St. Margareta Lützelbach-Seckmauern | PG035 | Kath. Kirche |
| 10 | Michelstadt GB | Kath. öffentliche Bücherei Lesespaß St. Sebastian Michelstadt | PQ733 | Kath. Kirche |
| 11 | Michelstadt StB | Stadtbücherei | HN685 | Kommune/Gemeinde |
| 12 | Michelstadt-V. GB | Kath. öffentliche Bücherei Heilig Geist Vielbrunn | PQ745 | Kath. Kirche |
| 13 | Oberzent-B. GB | Stadtbücherei | HP756 | Kommune/Gemeinde |
| 14 | Reichelsheim GB | Reichelsheim. Gemeindebibliothek | HJ278 | Ev. Kirche |

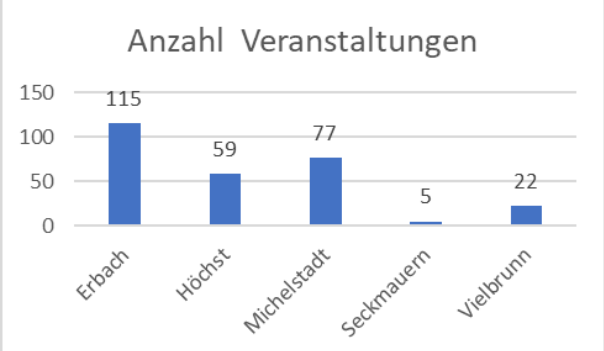
## Kennzahlen der KÖB

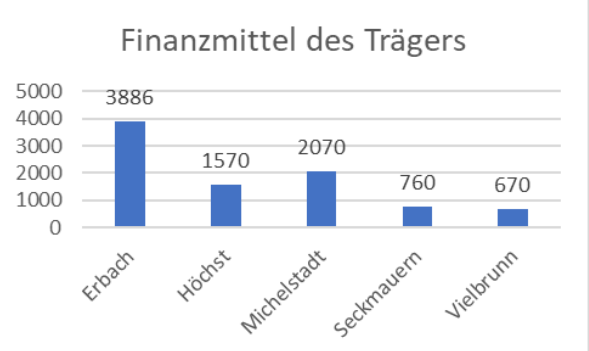
Alle Katholischen Öffentlichen Büchereien berichten in die Deutsche Bibliotheks-statistik (DBS). Dies ist die einzige offizielle Statistik in Deutschland über das Büchereiwesen. Damit ermöglichen die Büchereien Transparenz und stellen sich Vergleichen. Die hier angegebenen Zahlen beruhen auf den Angaben der Fachstelle für Büchereiarbeit in Mainz und sind in der DBS aufgeführt.

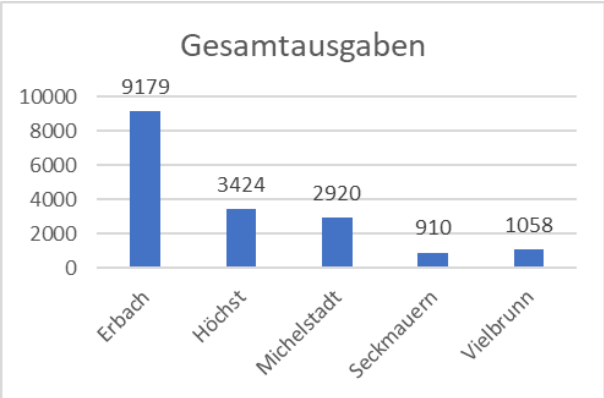
Eine wesentliche Kennzahl ist der sog. „Umsatz“, das Verhältnis zwischen Bestand und Ausleihen. Sie zeigt den optimalen Bestand (keine Ladenhüter) und den effizienten Einsatz der Finanzmittel. Die 5 KÖB erreichen 3,3, während der Durchschnitt bistumsweit nur bei 1,8 liegt.

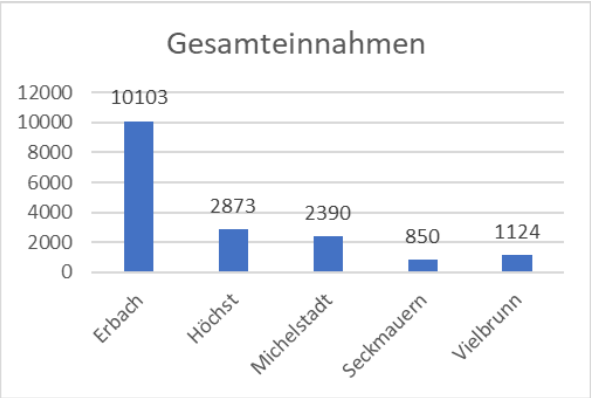


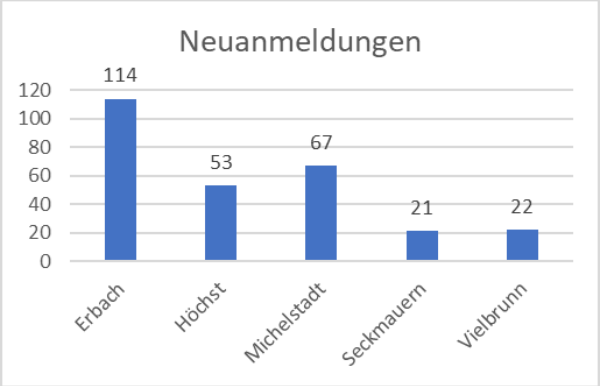



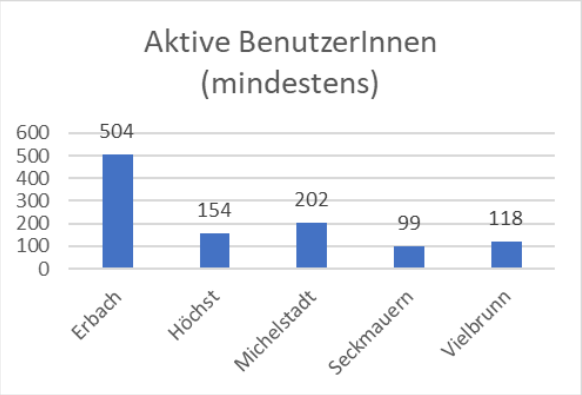






## Qualität

Katholische Öffentliche Büchereien müssen sich mit den gesellschaftlichen wie kirchlichen Veränderungen auseinandersetzen, um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Die Rahmenempfehlungen zu Standards, die der Borromäusverein entwickelt hat, leisten hier gute Unterstützung. Um dem pastoralen Auftrag gerecht zu werden, braucht es eine zeitgemäße Ausstattung und ein öffentlichkeitswirksames Auftreten. Viele Abläufe und Arbeitsweisen in Katholischen Öffentlichen Büchereien sind mit denen kommunaler Büchereien vergleichbar. Gleichzeitig gibt es die Besonderheit, dass die Büchereiteams ehrenamtlich arbeiten. Von Trägerseite müssen gute Rahmenbedingungen geschaffen sein, die eine qualitätsvolle Arbeit ermöglichen und den Zeitaufwand für administrative Aufgaben der Mitarbeitenden in Grenzen halten. Dabei ist die digitale Verwaltung und Ausstattung unverzichtbar.

Das „Qualitätssiegel der Büchereiarbeit“ im Bistum Mainz reflektiert anhand von 24 Kriterien die Qualität und Leistungsfähigkeit der Büchereiarbeit der jeweiligen Bücherei. Das Qualitätssiegel haben zuerkannt bekommen:

- 2022 Gold: Erbach KÖB St. Sophia
- 2022 Silber: Höchst KÖB Wortschatz
- 2023 Gold: Michelstadt KÖB Lesespaß

Ein weiteres Zeichen der öffentlichen Anerkennung ist die Vergabe von Auszeichnungen an Büchereien unseres Pastoralraums.

Hessischer Bibliothekspreis für ehrenamtlich geführte Bibliotheken - Förderpreis:

- 2003 Erbach KÖB St. Sophia
- 2009 Höchst KÖB Wortschatz
- 2010 Erbach KÖB St. Sophia
- 2015 Erbach KÖB St. Sophia
- 2022 Michelstadt KÖB Lesespaß

Hessischer Lese-Förder-Preis

- 2009 Erbach KÖB St. Sophia

Sonderpreis „Innovation“ des Umweltpreises des Bistums Mainz

- 2023 Erbach KÖB St. Sophia mit der Kirchengemeinde St. Sophia

## Rahmenbedingungen

Katholische Öffentliche Büchereien sind ein Stück Lebensqualität und für den Menschen da. Deshalb sind sie als pastorale Orte der Kirche unverzichtbar. Dazu gehören die passenden Rahmenbedingungen.

**Ehrenamt:** Die Erfolgsgeschichte der KÖB im Odenwaldkreis resultiert in hohem Maße aus der Möglichkeit des selbstbestimmten Agierens („Entrepreneurship“) der Bücherei-Teams. Die Büchereien sind allesamt ehrenamtlich geführt. Deshalb ist es den Teams ein Anliegen, dass die Betreuung des ehrenamtlichen Engagements fest in der neuen Pfarrei verankert wird und pfarreiweit einen zeitgemäßen Stand erreicht. Aus büchereifachlicher Sicht erstreckt sich das Anliegen auf die Fachstelle für Büchereiarbeit, die für Fortbildung, bibliothekarische Standards und nicht zuletzt auch für Motivation sorgt. Das Kapitel „Ehrenamt braucht neue Priorität“ des Pastoralkonzepts hat auch hier Bedeutung.

**Räume:** ansprechende, gut ausgestattete und gut erreichbare Räume sind essentiell („Gamechanger“) für ein erfolgreiches Angebot für die Gemeinden. Beispielhaft war das bei den KÖB Erbach und Michelstadt zu sehen, die die vorhandenen Räume durch Mittel aus dem Bundesprogramm „Vor Ort für Alle“ aufwerten konnten.

**Finanzen:** Die Finanzierung erfolgt für den Medienbestand grundsätzlich über den Bistumszuschuss, der gemäß klarer Zuweisungskriterien je Bücherei durch die Fachstelle für Büchereiarbeit zugeteilt wird und eine Form der Trägerzuwendung darstellt. Dieses Modell ist äußerst solide und gereift, sodass es Bestand haben sollte. Von Seiten des Trägers Pfarrei ist ein regelmäßiger Zuschuss an die Bücherei zur freien Verwendung für die Büchereiarbeit ein wichtiges Qualitätsmerkmal, das zum einen Aufmerksamkeit gegenüber der Bücherei darstellt, zum anderen ein gewisses Maß an Flexibilität zum Büchereibetrieb ermöglicht. Dies wurde bislang nur bei Erbach und Höchst realisiert. Spenden und Förderungen als dritte Komponente sind wichtig, aber

in der Regel nicht planbar. Sie hängen u.a. von der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und dem Angebot der Bücherei ab.

**Trägerschaft:** Die Kirchengemeinden bzw. die neue Pfarrei sind Träger der KÖB. Hier wird nicht nur die rechtliche Vertretung der sogenannten „unselbständigen Gruppierung“ Bücherei durchgeführt, sondern auch die pfarreiinterne Wahrnehmung und Berücksichtigung gelebt. Hier ist u.a. die angemessene Berücksichtigung bei Wertschätzung, Beteiligung und Kommunikation unerlässlich.

## Kooperationen

Das zuverlässige Angebot der KÖB, verbunden mit der Kompetenz der MitarbeiterInnen und der Offenheit der Teams hat zu vielfältigen Kooperationen geführt. Die Bandbreite reicht von Gruppenbesuchen aus der KiTa zur Ausleihe, über das Begleiten beim Aufbau von Schülerbüchereien bis hin zu langjährigen regelmäßigen Leseförder-veranstaltungen und der Einbindung bei der Ausbildung von Berufen des Sozialwesens.

Sehr bedeutsam und zunehmend ist die Kooperation zwischen KÖB und Caritas Zentrum/ Familienzentrum. Beide kommen dem Gemeinwohl zugute. Beispielsweise wird Familien mit geringem Einkommen geholfen. Das Angebot ist zudem durch die Zentralität und barrierearme Zugänglichkeit für die Einwohner*innen niederschwellig nutzbar. Bibliotheken können ihren Nutzer*innen den neuartigen Bestand, ihre Expertise sowie einen Raum im Sinne des dritten Ortes zugänglich machen. Die Büchereien in Erbach und Michelstadt sind Kooperationspartner des Caritas Zentrums/Familienzentrum Erbach. Eine weitere regelmäßige Zusammenarbeit gibt es mit der Kath. Erwachsenenbildung (KEB) in Michelstadt (Literaturkreis) und Erbach (IT-Fortbildungen).

Der Kartenausschnitt des Odenwaldkreises auf der folgenden Seite veranschaulicht die aktuellen Kooperationen.

## Ausblick

Bewährt hat sich seit über 30 Jahren die Zusammenarbeit im Arbeitskreis der KÖB im Pastoralraum (früher Dekanat). Dazu zählen auch hier gemeinsame Fortbildungen, gegenseitiges Lernen, Anregungen und die gemeinsame Weiterentwicklung des Büchereiangebots. Damit haben die Büchereien seit langen Jahren das Prinzip der Zusammenarbeit erfolgreich praktiziert. Darauf bauen die konkreten nächsten Pläne zur weiteren Zusammenarbeit auf, die bereits im Arbeitskreis der KÖB im Laufe 2023 vorbereitet worden sind:

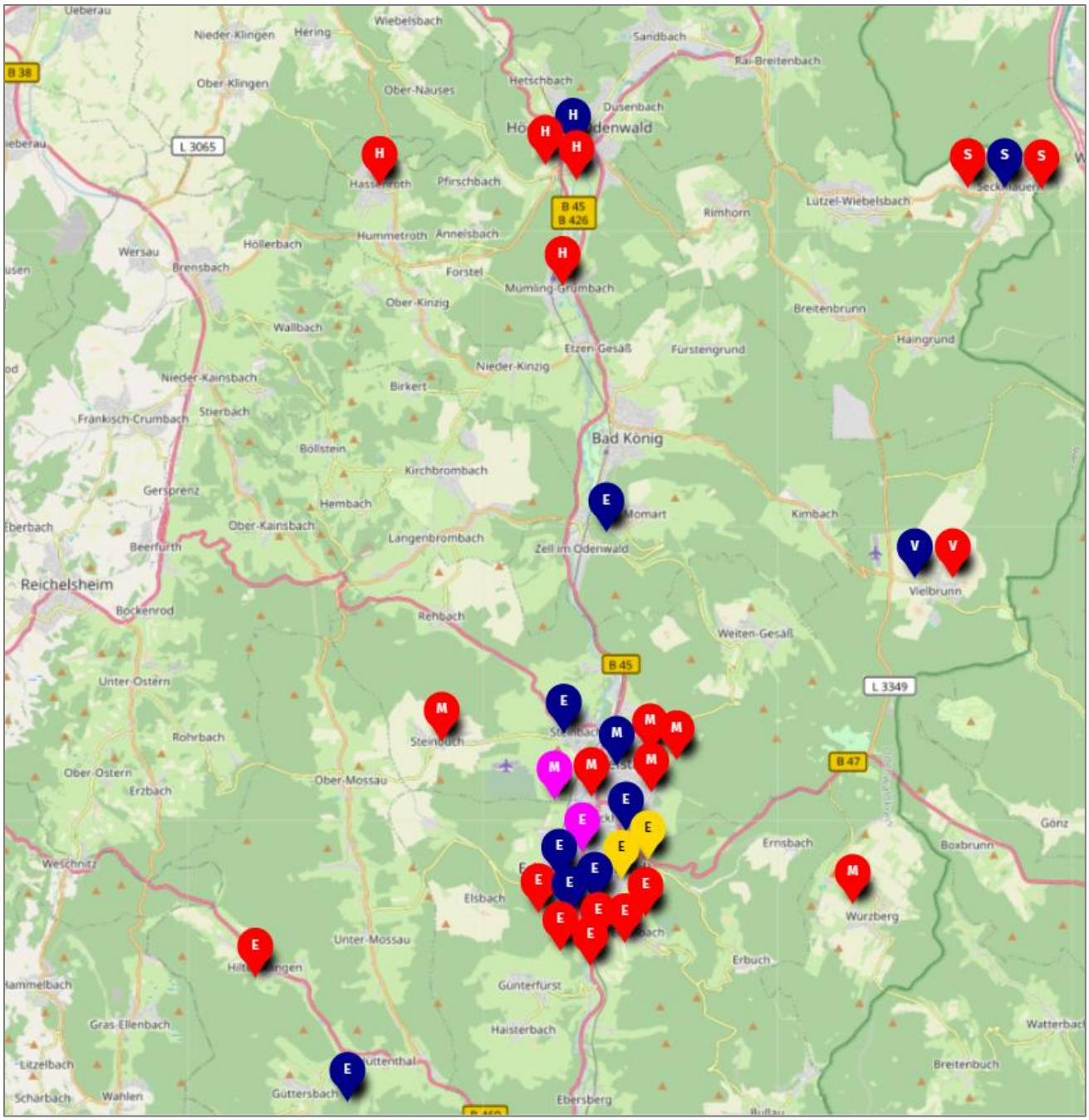
- Intensivierung/Aufbau der Zusammenarbeit mit Caritas Zentrum/Familienzentrum.
- Kontaktstelle im Rahmen der neuen Pfarrverwaltung/Zusammenarbeit mit Backoffice

- Nutzung der kostenlosen und gesicherten, datenschutzkonformen Nextcloud-Plattform
- Gegenseitiges Einladen zu Ereignissen in der Bücherei
- Größere Neuerungen/Änderungen in Zusammenarbeit einführen
- Gemeinsamen Internetkatalog betreiben und bewerben
- Gemeinsamer Lese-Ausweis bzw. Örtliche Lese-Ausweise gelten in allen KÖB
- Gemeinsam die einzige Libell-e Onleihe im Pastoralraum bewerben
- Gemeinsame themen- oder anlassbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Medientausch im Pastoralraum durchführen

Die neue Pfarrei als Trägerin ermöglicht es den Katholische Öffentliche Büchereien weiterhin ein Stück Lebensqualität und für die Menschen da zu sein. Deshalb schafft sie bewusst die Rahmenbedingungen, damit diese unverzichtbaren pastoralen Orte der Kirche bestehen können.

## Kooperationen – im Bild

**Legende:**
Bücherei in Kooperation: V = Vielbrunn, S = Seckmauern, M = Michelstadt, H = Höchst, E = Erbach
= Kindergarten = Grundschule = Weiterführende Schule = Caritas Familienzentrum




## Votum der Pastoralraumkonferenz; Stellungnahme der Gremien

Das Votum der Pastoralraumkonferenz liegt vor:

| Datum | Zustimmungen | Ablehnungen | Enthaltungen |
|---|---|---|---|
| 02.10.2024 | 34 | 0 | 1 |

Die schriftlichen Stellungnahmen der PGRs und KVRs der bisherigen Kirchengemeinden liegen vor.

| Ort | Pfarrei | PGR *) | KVR *) |
|---|---|---|---|
| Bad König | Johannes d. Täufer | ja | ja |
| Beerfelden | St. Leonhard, St. Konrad v. Parzham | ja | ja |
| Brensbach | B. M. V. Mater Dolorosa | ja | ja |
| Breuberg-Neustadt | St. Karl Borromäus | ja | ja |
| Erbach | St. Sophia | ja | ja |
| Haingrund | St. Margareta Filiale Haingrund | ja | ja |
| Hesselbach | St. Luzia und St. Odilia | ja | ja |
| Höchst | Christ-König | ja | ja |
| Lützel-Wiebelsbach | St. Bonifatius | ja | ja |
| Michelstadt | St. Sebastian | ja | ja |
| Reichelsheim | Maria Verkündigung | ja | ja |
| Seckmauern | St. Margareta | ja | ja |
| Vielbrunn | Hl. Geist | ja | ja |

*) ja = Zustimmung, nein=Ablehnung, ohne=keine Rückmeldung erfolgt

## Quellen


- 17 Ziele - Vereinte Nationen - Regionales Informationszentrum für Westeuropa (unric.org)
- 571_Imagebroschuere_Mainz.pdf (bistummainz.de)
- Qualitätssiegel Büchereiarbeit Fachstelle Büchereiarbeit im Bistum Mainz
- Jahresbericht der Büchereifachstelle 2023 Fachstelle Büchereiarbeit im Bistum Mainz
- Konzept-Odenwaelder-PW-Phase-1-beschlossen-am-17.11.2021-Druckvorlage.pdf)
- Katholische Büchereiarbeit – Selbstverständnis und Engagement (dbk-shop.de)
- Büchereien | Pastoraler Raum: KK Odenwaldkreis (bistummainz.de)
- Entdecke-die-Welt-6x-nahe-bei-den-Menschen (bistummainz.de)
- Büchereistatistik 2023 Fachstelle Büchereiarbeit Bistum Mainz | Variable Auswertung DBS